

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2013)**

Heft 2: **Lebensqualität bis zum Tod**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Steigende Spitex-Kosten

pd // Wie das Bundesamt für Gesundheit (BAG) mitteilt, sind 2012 die Kosten zu Lasten der obligatorischen Krankenversicherung erneut gestiegen. Das zeigt das Monitoring der Krankenversicherung-Kostenentwicklung des BAG. Die stärkste Steigerung verzeichnet der Bereich Spitex mit 6,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2011: + 3,9%). Deutlich zugenommen haben auch die Kosten bei den Laboratorien und den ärztlichen Behandlungen.

ENDA Congress 2013

pd // ENDA, die europäische Vereinigung des Pflegemanagements, organisiert alle zwei Jahre einen Kongress. Vom 30. Oktober bis 2. November 2013 findet er im Kongresshaus Zürich statt. Fachpersonen aus dem Management der Spitex-Branche sind aufgerufen, am Kongress teilzunehmen und auch Abstracts zu spitexrelevanten Themen einzureichen.

➤ www.enda2013.org

Pflegehilfe erforschen

red // Die PflegehelferInnen SRK sind eine der grössten Berufsgruppen in der Pflege. Ihr Profil ist aber noch wenig bekannt. Damit sich dies verbessert, wurde die Schweizerische Interessengemeinschaft Pflegehelfer/-in SRK ge-

gründet. Die Interessengemeinschaft erteilte nun der Berner Fachhochschule Gesundheit ein Mandat für ein Forschungsprojekt. Das Projekt soll Wissenslücken zur Sozialdemografie, zu den Aufgabenfeldern und zu den Verantwortlichkeiten der PflegehelferInnen SRK schliessen. Basierend auf den Ergebnissen soll das Kompetenzprofil den neuen Anforderungen angepasst werden.

kantonale Berufsbildungsamt beziehen. Ebenso den Flyer, der die Lehrbetriebe über Sinn, Zweck und Anwendung informiert. Für Informationen:

➤ www.vignette.berufsbildung.ch

AFG Spitex-Pflege

pd // Im Rahmen des Schweizerischen Vereins für Pflegewissenschaft hat sich eine Akademische Fachgesellschaft Spitex-Pflege (AFG Spitex-Pflege) gebildet. Die Fachgesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, das Tätigkeitsfeld der akademisch Pflegenden in der Spitex aufzuzeigen, die evidenzbasierte Pflege und die fachliche Weiterentwicklungen (wie APN-Tätigkeit) in der Spitex zu fördern. Für Informationen:

➤ www.pflegeforschng-vfp.ch



Bild: zvg

Vignette für Lehrbetriebe

pd // Ein neuer Flyer zu den Lehrbetriebsvignetten ist erschienen. Auf der Vignette selber ist die Bezeichnung des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) neu. Lehrbetriebe können die werbewirksamen Vignetten wie bisher kostenlos über das

Schauplatz Spitex 3/13: Lernen in der Spitex

red // Die neue Bildungssystematik ist in fortschrittlichen Spitex-Organisationen inzwischen Alltag. Angeboten wird eine breite Ausbildungspalette: von der Schnupperlehre bis zur Ausbildung von Pflegefachpersonen HF und FH. Doch wie steht es mit den Lernbedingungen und mit der Ausbildungsqualität in der Spitex? Mit Ertrag und Aufwand fürs Ausbilden? Diesen Fragen gehen wir in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift nach.

Impressum Schauplatz Spitex

Herausgeber // Trägerverein Schauplatz Spitex, c/o Spitex Verband Kanton Zürich, Schärenmoosstrasse 77, 8052 Zürich.
Website: www.schauplatz-spitex.ch
Code für Archiv: 5jihU

ISSN 16645820

Erscheinungsweise // 6x im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember).

Abonnemente // Abodienst Schauplatz Spitex, Industriestrasse 37, 3178 Böisingen, 031 740 97 87, abo@schauplatz-spitex.ch.
Jahresabonnement: Fr. 60.-. Für Spitex-

Mitarbeitende aus Trägerkantonen: Fr. 40.- (AG, AI, AR, BE, GL, GR, LU, NW, OW, SH, SG, SO, SZ, TG, UR, ZG, ZH).

Redaktion // Kathrin Spring, Leitung (ks), Marius Schären, Produktion, Layout (ms), Annemarie Fischer (fi), Sarah King (sk), Christa Lanzicher (cl).
redaktion@schauplatz-spitex.ch

Mitarbeit an dieser Ausgabe // Peter Früh, Fritz Habekuss und Karin Meier.

Visuelle Konzeption // Clerici Partner AG.

Auflage // 4100 Exemplare.

Anzeigen // Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, 043 444 51 09.
spitex@fachmedien.ch

Druck // UD Print AG, Reusseggstrasse 9, Postfach, 6002 Luzern, 041 491 91 91.
info@ud-print.ch

Redaktions- und Inserateschluss // 15. Mai 2013 (Ausgabe Nr. 3/2013).
Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung.